



Bündnis90/DIE GRÜNEN, Mittelstr.34, 29313 Hambühren

An die
Gemeinde Hambühren
Versonstr. 7
29313 Hambühren

Ratsfraktion HAMBÜHREN

Beigeordneter
Hans-Günter Deuschle
Mittelstr. 34, 29313 Hambühren
Telefon: 05084 961191, 01755 8888 91
guenter.deuschle@gruene-hambuehren.de
www.gruene-hambuehren.de

Hambühren, 26.02.2013

Antrag zum Dorferneuerungsprogramm Hambühren I

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

- **Bei allen Planungen ist sicher zu stellen, dass keine Eichen gefällt werden müssen!** Alle Eingriffe in den Wurzelbereich müssen mindestens in einem Abstand von 1,50m von der Kronentraufe durchgeführt werden.
- Es sollen kurzfristig Maßnahmen zum Schutz der alten Eichen getroffen wurden. Man hat jahrelang zugesehen, wie das Wildparken überhandgenommen und zu dem unerträglichen Zustand geführt hat. Es besteht dringend Handlungsbedarf! Trotzdem wird wildes Parken weiter geduldet und der Schaden der dadurch an den Eichen entsteht, billigend in Kauf genommen.
- Die Grünflächen unter den Eichen im Nordbereich sollen in den ursprünglichen Zustand versetzt werden und mit Holzbarrieren oder kleinen Findlingen vor Wildparkerei geschützt werden.
- Um weitere Parkplätze für die Privatgastronomie zu schaffen, schlagen wir vor, dass der jetzige Privatparkplatz des Herrn Gehrke bedarfsgerecht durch eine Aufschüttung erweitert wird. Da es sich bei dem angedachten Gebiet um Überschwemmungsgebiet handelt, ist nach § 78 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) eine Sondergenehmigung erforderlich. Der Hochwasserabfluss würde durch diese Baumaßnahme nicht beeinträchtigt und die Retentionsfläche unwesentlich verkleinert, daher dürfte es für eine Sondergenehmigung keine Probleme geben. Sinnvoll wäre ein Ausbau der Dorfstraße mit entsprechenden Anbindungen für die Grundstücke, so wie es allgemein üblich ist.
- Es ist detailliert aufzuzeigen, warum angeblich „abgängige“ Eichen in Hambühren I gefällt oder ausgedünnt werden sollen.
- Es ist ein Baumkataster anzulegen, falls es noch keins gibt.

Begründung:

- Nur weil es EU-Förderung gibt dürfen keine unsinnigen, unökologischen Projekte umgesetzt werden! Das Beispiel Ostlandstrasse muss nicht wiederholt werden!
- Privatparkplätze für die Gastronomie dürfen nicht gefördert werden! Schon gar nicht, wenn dazu auch noch alte Eichen gefällt werden.

- Bündnis 90 / DIE GRÜNEN unterstützen den Vorschlag des NABU Hambühren vom 20.02.2013 per eMail von Frau Ramm.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Hans-Günter Deuschle, Beigeordneter, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN